

XVIII/0534 Optimierung der Zusammenarbeit und der Leistungen der Entsorgungsfirma im Zusammenhang mit der Abholung von gelben Säcken hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion

Stellungnahme der Verwaltung:

Die CDU-Stadtratsfraktion fragt die aktuellen Sachverhalte bezüglich der Abholung der gelben Säcke in Frankenthal sowie zur ausreichenden Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit gelben Säcken an und bittet um Vorschläge zur Optimierung.

Restentleerte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien, sogenannte Leichtverpackungsabfälle (LVP) mit oder ohne Symbol, wie zum Beispiel dem Grünen Punkt, werden in Frankenthal über den „Gelben Wertstoffsack“ entsorgt. Mit der Sammlung der gelben Säcke ist die Firma Jakob Becker GmbH von der Dualen System Deutschland GmbH (DSD) beauftragt.

Das Erfassungssystem für LVP „gelber Sack“ ist mittels einer Systemvereinbarung zwischen der Stadt Frankenthal und dem DSD für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2025 festgelegt. In dieser sind auch die Art und Menge der Sammelgefäße sowie der Sammelrhythmus geregelt. Änderungen sind erst wieder für die folgende Systemfestlegung ab dem 01.01.2026 möglich.

Nach Information der Firma Jakob Becker wird bereits seit dem Jahr 2023 höherwertigeres Material für die Säcke verwendet, das reißfester ist. Diese Materialart wird auch, wenn das Erfassungssystem wieder als gelber Sack ausgeschrieben wird, Gegenstand des Leistungsverzeichnisses der Ausschreibung sein.

Die Systemfestlegung für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2028 ist in nächster Zeit mit dem DSD zu verhandeln. Darauf aufbauend erstellt dann das DSD ein Leistungsverzeichnis für eine Ausschreibung zur Gewinnung eines Dienstleisters zum Einsammeln der LVP-Abfälle in Frankenthal. In Folge ermittelt das DSD über eine öffentliche Ausschreibung den neuen Dienstleister.

Die Stadt Frankenthal ist demzufolge nicht Auftraggeber der Jakob Becker GmbH sondern lediglich Vertragspartner des DSD und hat dadurch keinen direkten Einfluss auf die Handlungsweise des einsammelnden Unternehmens. Der EWF steht jedoch mit der Jakob Becker GmbH ständig in engem Kontakt und stimmt mit dieser unter anderem die jährlichen Sammeltermine ab, die dann im jährlichen Abfallkalender abgebildet sind.

Da es sich bei der Fa. Jakob Becker um ein privatwirtschaftliches Unternehmen handelt, verfügt dieses nicht über den Handlungsspielraum und die wirtschaftlichen Ressourcen einer kommunalen Einrichtung und unterliegt dadurch völlig anderen wirtschaftlichen Zwängen, was sich beispielsweise in Zeiten von Personalknappheit auch auf eine geregelte Abfuhr auswirken kann. Das kommt in Frankenthal jedoch eher selten vor. Nach den Erinnerungen der Abteilung Abfall des EWF war dies in der 2. Jahreshälfte des Jahres 2024 maximal zweimal der Fall. Die Abholungen erfolgten dann unmittelbar im späteren Tagesverlauf oder am Folgetag.

Am 12.03.2025 wurde dieser Sachverhalt in einem Gespräch von Bürgermeister Bernd Knöppel mit Vertretern der Firma Becker angesprochen. Demzufolge dürfte es in Eppstein und Flomersheim kein Problem mit dem Abholen der gelben Säcke geben, da die Bezirke Eppstein und Flomersheim jeweils montags bedient werden. An Montagen besteht grundsätzlich eine personelle und fahrzeugspezifische Überkapazität bei der Firma Becker, da für Eppstein und Flomersheim an diesem Tag zwei Fahrzeuge mit Personal zur Verfügung stehen. In der Stadt Neustadt, für

die die Firma Becker ebenfalls die gelben Säcke einsammelt, werden an diesem Tag keine gelben Säcke abgeholt, weshalb das zusätzliche Fahrzeug mit Personal in Frankenthal eingesetzt werden kann. Die Tour in Eppstein und Flomersheim ist um 10:00 Uhr, spätestens um 11:00 Uhr montags beendet nach den Erfahrungen der Firma Becker.

Die Firma Becker hat darauf hingewiesen, dass grundsätzlich die gelben Säcke bis spätestens um 6:30 Uhr an dem jeweiligen Abholungstag von den Bürgerinnen und Bürgern herausgestellt werden müssen. Ab diesem Zeitpunkt beginnt nämlich die Abholung der gelben Säcke durch sie.

Zu Personalnot kann es an den Dienstagen und den Mittwochen kommen, da bei Krankheitsfällen dann nur ein Lader zur Verfügung steht anstelle von zwei Ladern. Wenn es dabei zu Rückständen kommt, werden spätestens früh morgens am kommenden Tag die gelben Säcke aufgenommen.

Die Firma Becker bittet darum, dass im Falle der Nichtabholung der gelben Säcke sie umgehend informiert wird. Die Disposition der Firma Becker ist unter der Telefonnummer 06235/9350 zu erreichen. Sie möchte in solchen Fällen umgehend informiert werden von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. Nur so kann sie sich den Problemen annehmen und für Abhilfe sorgen.

Die Firma Becker hat auch darauf hingewiesen, dass grundsätzlich keine gelben Säcke abgeholt werden, in denen sich Fehlwürfe befinden. Die Fehlwürfe haben sich in den letzten Jahren reduziert, sind jedoch nach wie vor noch beträchtlich. Bei der letzten repräsentativen Untersuchung waren dies 30 % Störstoffe in den gelben Säcken.